

**HSG SCHULP  
WESTERRONFELD  
RENDSBURG**



**AMTV Hamburg**

12.01.2024 - 20.30 Uhr - Heidesandhalle

## Moin zusammen,

Liebe Gäste, Handballfreunde, Sponsoren und Fans der HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg, wir heißen Euch, aber auch die Gästezuschauer, nach langer Zeit endlich wieder herzlich Willkommen in der Heidesandhalle zu dem Spiel gegen den AMTV Hamburg. Gemeinsam mit euch läuten wir mit unserem heutigen Heimspiel das Handballjahr 2024 ein.

Mittlerweile liegen die ersten 10 Spieltage der Oberliga Saison 2023/2024 hinter uns. Nach einer bisherigen mäßigen Hinrunde finden wir uns aktuell auf dem 11. Tabellenplatz wieder.

Wer sich an unser letztes Spiel in der Heidesandhalle erinnern will, muss mittlerweile sehr weit zurückblicken. Aufgrund einer Spielpause über die Herbstferien und dem Ausfall der Partie gegen die U23 der SG Flensburg Handewitt liegt, das letzte Heimspiel mittlerweile auf den Tag genau zwei Monate

*Das Bistro im Sportlerheim  
Inh. Nicole Trende*



*Am Sportplatz 2a, 24784 Westerrönfeld  
Tel.: 04331 | 6099813 o. 0171 | 7461419*

zurück. Damals kam mit der HSG Marne Brunsbüttel ein Team in die Heidesandhalle, welches ebenfalls im unteren Tabellendrittel stand. Nach unserem ersten Sieg gegen die HSG Mönkeberg Schönkirchen in der Vorwoche, wollten wir an diesem Tag alles dafür tun, erneut zwei Punkte einzufahren und in der Tabelle nach und nach weiter nach oben zu klettern. Von Anfang an sind wir motiviert und mit der nötigen Energie in die Partie gegangen. Angepeitscht von einer gut gefüllten Heidesandhalle waren wir von Anfang an wach und setzen das um, was wir uns zuvor in der Trainingswoche vorgenommen haben. Wir schafften es direkt den Haupttorschützen der „Rabbits“ Leif Friedrichs durch unsere kompakte Defensive auszubremsen. Nur in der Offensive hakte es doch anfangs noch an einigen Stellen. Die Partie verlief die ersten 20 Minuten sehr ausgeglichen und wir schafften es nicht uns entscheidend abzusetzen. Unsere Chancenverwertung ließ bis dato noch zu wünschen übrig und so ließen wir einige Tempogegenstöße und 7-Meter ungenutzt. Ein 10:10 in der 19. Minute spiegelte ganz gut den bisherigen Spielverlauf wider. Bis zur 25. Minute schafften wir es jedoch bisschen Boden gut zu machen und konnten uns eine 14:12 Führung erarbeiten. Von da an zündeten wir kurzzeitig den Turbo und spielten uns in einen Rausch. Angetrieben durch die Zuschauer auf den Rängen und durch Ballgewinne in der Abwehrarbeit enteiltten wir den Häschen bis zur Halbzeit auf ein 19:13. Nur der Halbzeitpfeiff konnte uns in dieser Situation noch stoppen. Trotz der Unterbrechung sollten wir jedoch da weiter machen, wo wir vor der Halbzeit aufgehört hatten und

vorerst unseren Vorsprung bis zur 35. Minute auf ein 23:16 ausbauen. Dann war auf beiden Seiten 7 Minuten lang der Wurm drin. Bis zur 42 Minute sollte kein einziger Ball im Netz zappeln. Gute Chancen hierfür gab es, jedoch ließen wir erneut zwei Siebenmeter ungenutzt, Glück für uns, dass unsere Gäste ebenfalls das Tore werfen zwischenzeitlich vergaßen. Durch das Tor von Jan Wiegleb zum 24:16 wurde die Phase letztendlich überwunden. Die Partie schien bereits in sicheren Tüchern. Doch die HSG Marne Brunsbüttel stellte im weiteren Verlauf auf eine offensive 3-2-1 Abwehrformation, was uns vor eine größere Herausforderung stellen sollte und wir nicht in der Lage waren, die einfachen Lösungen zu finden. In Folge dessen erzielte die Gäste die einfachen Tore aus Ballgewinnen in der Abwehr über die erste und zweite Welle. Unser Polster, welches wir uns zuvor aufbauen konnten, sollte trotzdem bis zum Ende der Partie nicht unter einen 4-Tore-Vorsprung schrumpfen und am Ende der Partie stand ein verdientes 33:27 für uns auf der Anzeigetafel und zwei wichtige Punkte auf unserer Habenseite. Im Endeffekt war noch nicht alles Gold was glänzt, doch am Ende konnten wir uns mit einer unserer besten Saisonleistungen verdient durchsetzen.

Der 8. Spieltag führte unsere Truppe zum zweiten Mal in dieser Saison auf das Kieler Westufer. Nach einer miserablen Vorstellung bei der zweiten Mannschaft des THW Kiel, stand das heutige Spiel gegen den TSV Kronshagen unter ganz anderen Voraussetzungen. Wer die Tabelle betrachtet, stellt fest, hier handelt es sich um

einen waschechten Abstiegskampf. Wie Trainer Petriesas vor dem Spiel sagte, es ist kein 4 Punkte Spiel, sondern eher ein 8 Punkte Spiel gegen den Abstieg. Der eine oder andere Zuschauer auf den Rängen sollte sich vor der Partie verduzt die Augen reiben. Jerome Weigmann lief sich mit unserem Team ein. Aufgrund eines Leistenbruchs bei Sven Ole Lindhorst und dem längeren Ausfall von Malte Pieper stand uns auf der Linksaußen Position nur noch Simon Köhnholdt zur Verfügung, daher stellte sich Jerry, welcher sich aktuell noch in Behandlung seiner Achillessehne befindet, in den Dienst der Mannschaft und nahm für den Notfall auf der Bank Platz. Auch wenn er an den Hüften etwas zugelegt hat, war er immer noch an seinem unverwechselbaren Laufstil direkt wieder zu erkennen.



Mit Beginn der Partie wollten wir von Anfang an dem Spiel unseren Stempel aufdrücken. Dies sollte uns auch gelingen, über eine aggressive Deckung im Verbund mit dem gut aufgelegten Alexander Haß im Tor und souveräne Abschlüsse in der Offensive erspielten wir uns bis zur 9. Minute eine bis dahin verdiente 5:1 Führung, welche auch durchaus hätte höher ausfallen können. Im Anschluss ließen wir die Hausherren immer besser ins Spiel finden. Fahrlässigkeiten im Abschluss und immer

größer werdende Lücken im Abwehrverbund führten schließlich in der 14. Spielminute dazu, dass wir das erste Mal in der Partie die Führung aus der Hand geben sollten und die Gastgeber zum 7:7 ausgleichen konnten. Von nun an liefen wir merklich durch den Ausgleich verunsichert einen Rückstand hinter. Dieser sollte jedoch nicht größer als drei Tore werden. 20 Sekunden vor Halbzeitpfeiff verkürzten wir nochmals auf ein 15:13, die Kronshagener schalteten direkt schnell um und kamen über die schnelle Mitte zu einem schnellen Konter. Dieser wurde jedoch durch unseren Routinier Niklas Ranft robust unterbrochen. Die beiden Schiedsrichter waren sich schnell einig und zeigten unserem Halbrechten die Rote Karte. Eine durchaus harte aber dennoch vertretbare Entscheidung. Der anschließende 7 m wurde durch Julius Noack im Netz untergebracht. Es standen die letzten 10 Sekunden auf der Anzeigetafel und unser Konter wurde durch ein Stoppfoul unterbrochen. Nachdem nun die Halbzeitsirene ertönte, stand uns nur noch der direkte Freiwurf zur Verfügung. Diesen setzte Felix "Dumbo" Stiller sehenswert in den linken Knick und verkürzte somit auf den 16:14 Halbzeitstand.



Die zweite Halbzeit sollte sich nun als Katz und Maus Spiel erweisen. Immer wieder schafften wir es auf einen Ausgleich heranzukommen, jedoch schafften es die Kronshagener ihre Führung immer wieder auf zwei Tore auszubauen. Unsere defensive sollte nicht mehr an die Leistungen aus den ersten 10 Minuten der Partie anknüpfen können und die Gastgeber schafften es oftmals zu einfachen Toren. Aber auch unser Gegner hatte die eine oder andere Konzentrationsschwäche und hielten uns somit weiterhin im Spiel. Auch unsere Offensive um unser Rücken Fiete Daniel, welcher es nun schaffte die Lücken in der Abwehr der



Kronshagener Abwehrreihe zu finden und entweder selbst zum Abschluss kam oder für unsere an diesem Tag gut agierenden Halbpositionen Felix Stiller (12 Tore) und Jan Wiegleb (6 Tore) die Räume breit zu machen, führten letztendlich dazu, dass wir in der 51. Minute das erste Mal in der zweiten Halbzeit mit 28:29 in Führung gehen sollten. Leider wurden im weiteren Verlauf gute Möglichkeiten nicht genutzt, die Führung weiter auszubauen. Den Zuschauern stellte sich nun ein Kopf an Kopf Rennen dar. In der 57. Minute hatten wir

Hatte auch an diesem Tag seine großen Jungs im Griff, Torwartrainer Freddy Klapdor

erneut die Führung zum 31:32 erkämpft. Doch in den letzten 3 Minuten schafften wir es nicht, ein weiteres Tor zu erzielen. Die Chancen waren da, wurden aber erneut nicht genutzt. Nico Alberti sollte unser Tor in den Schlussminuten auch vernageln, nur bei dem 32:32 Schlusstreffer war auch dieser machtlos. Im Großen und Ganzen ein über das Spiel betrachtet gerechtes Unentschieden. Auch wenn wir uns mehr erhofft hatten, müssen wir uns mit diesem Punkt begnügen.

Nachdem wir in den letzten Spielen gegen direkte Konkurrenten antraten, ging es am 9. Spieltag in den hohen Norden zum DHK Flensburg. Der Kader des letztjährigen Drittligaabsteiger umfasst ein breites Angebot an Individuell starken Spielern.

Was wir mit unserem Gegner gemein haben sollten, ist, dass beide Teams hinter den eigenen Erwartungen blieben. Der DHK Flensburg wurde von vielen vor der Saison als einer der Titelfavoriten gesehen. Mittlerweile stehen jedoch schon drei Niederlagen zu buche und eine schmerzliche Niederlage gegen den bis dato ohne Sieg dastehenden Aufsteiger TSV Uetersen. Für uns war somit klar, dass die Flensburger ein harter Brocken sein werden, jedoch sind sie auch nicht unbesiegbar. Wenn man nun auch noch die Tabelle vor dem Spieltag betrachtet, finden wir uns auf dem 10. Tabellenplatz und der DHK Flensburg auf dem 9. Tabellenplatz wieder. Wenn man dies als Grundlage nimmt, sollte einen ein Duell auf Augenhöhe erwarten. Doch von Beginn an sollte uns in der sehr gut gefüllten Idraesthalle alles andere als ein Duell auf Augenhöhe erwarten. Dies sollte nicht nur im



direkten Duell mit dem Flensburger Halbrechten Thilo Knutzen der uns mit seinen 2,07 m körperlich deutlich überlegen war, schnell vergessen sein. Unser Angriff fand keine Lösungen gegen die sehr stark aufspielende Defensive der Gastgeber, welche mit einer guten Aggressivität und der nötigen Schnelligkeit unserem Angriff schnell den Zahn zog. Zudem sollte der DHK Flensburg im Angriff leichtes Spiel haben. Unsere Abwehr schaffte es nicht gegen den wurfgewaltigen Rückraum genügend Gegenwehr zu leisten. Innerhalb der ersten 15 Minuten brachten wir nur einen einzigen Ball im Tor unseres Gegners unter. Auf der anderen Seite mussten wir in dieser Zeit bereits 9-mal den Ball aus dem eigenen Tor holen und lagen somit 9:1 im Rückstand. Nachdem wir uns dann kurz geschüttelt hatten und auch endlich im Angriff unsere Tore machen sollten, konnten wir kurzzeitig in der 21. Minute auf ein 11:7 verkürzen. Doch diese Aufholjagd sollte abrupt durch eine Auszeit der Hausherren unterbrochen werden. Im Anschluss an diese Auszeit zog der DHK erneut das Tempo an und schenkte uns bis zum Halbzeitpfeiff 5 weitere Gegentore ein, wir hingegen schafften nur einen einzigen weiteren Treffer kurz vor der Halbzeit. So ging es für uns mit einem 16:8 Rückstand in die Kabine.

Nach Wiederanpfeiff schien es kurzzeitig so, dass es noch zu einem Aufbäumen unsererseits kommen sollte. Marius Storm erzielte die ersten beiden Treffer in Halbzeit zwei und wir verkürzten nochmals auf ein 16:10.

Doch im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit sollte es für uns nicht besser laufen. Die Gastgeber spielten ihren Stiefel, trotz einiger Wechsel, weiter runter und erzielten

kontinuierlich Ihre Tore. Wir hingegen sollten bis zur 36. Minute nur ein weiteres Mal auf die Anzeigetafel schaffen und gerieten so in einen 22:11 Rückstand. Nachdem wir nun auf eine 5:1 Abwehrformation umstellten gelang es uns unseren eigenen Kasten die nächsten 10 Minuten sauber zu halten. Das einzige Problem war nur, uns sollten auch nur vier Treffer gelingen. Viele technische Fehler und auch leichtfertig vergebene Wurfchancen führten in der 47. Minute zu einem 22:15. Bis zum Ende der Partie sollten wir im Anschluss nicht näher als 7 Tore an unsere Gegner herankommen. Über eine erneute 11 Tore Führung (29:18) in der 54. Minute kam der DHK Flensburg am Ende auf einen hoch verdienten 31:20 Erfolg. Die Erkenntnis aus dieser Partie sollte sein, dass wir mit einer gut ausgebildeten und körperlich sehr gut aufgestellten Mannschaft wie dem DHK Flensburg zum jetzigen Zeitpunkt nicht mithalten können. Im Vergleich zur Partie gegen den THW Kiel II in dem am Ende ein ähnliches Ergebnis erzielt wurde, ist positiv anzumerken, dass wir uns zu keinem Zeitpunkt der Partie aufgegeben haben und alles versucht haben, weiter unser Spiel aufzuziehen.

Insgesamt gehen wir aus den letzten drei Spielen mit 3:3 Punkten heraus. Gerade das Unentschieden gegen den TSV Kronshagen schmerzt rückblickend nun umso mehr.

In den nächsten beiden Partien vor der Winterpause wollten wir nun die Möglichkeit nutzen gegen unsere direkte Konkurrenz im Abstiegskampf wichtige Punkte zu erzielen und doch noch ein versöhnliches Ergebnis in dieser Hinrunde zu erreichen. Doch es sollte alles anders

kommen. Die Partie gegen die SG Flensburg Handewitt U23 wurde seitens der Flensburger aufgrund eines hohen Krankenstandes kurzfristig abgesagt.

Am 2. Advent ging es dann aber mit einem gut gefüllten Reisebus Richtung Hamburg zu unserem letzten Spiel im Kalenderjahr 2023. Der Gegner an diesem Tag war der Aufsteiger der Hamburg Liga, der TSV Uetersen. Der TSV Uetersen stand bis dato mit einem Sieg und einer Niederlage auf dem Vorletzten Tabellenplatz. Trotz der Tabellensituation sollten wir gewarnt sein. Die Punkte holte der TSV Uetersen jeweils vor heimischer Kulisse und auch der DHK Flensburg fuhr dort eine Niederlage ein. Die Gründe für diese Heimstärke sind einfach zu erklären. Ein absolutes Haftmittelverbot stellt jeden gestandenen Oberligahandballer vor großen Herausforderungen. Somit stand die Partie von Anfang an unter keinen guten Voraussetzungen. Mit Beginn der Partie schafften wir es vorerst den Ton anzugeben und gingen bis zur 5. Minute mit 0:3 in Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit kamen die Gastgeber jedoch immer besser ins Spiel und somit verlief die Partie bis zur 10. Minute insgesamt sehr ausgeglichen jedoch ließen wir die ein oder andere Chance ungenutzt und von da an übernahmen die Hausherren die Führung (5:4). Gerade unsere schwache Offensivleistung, welche zum Teil auf das Spiel und Backe aber auch zum Teil auf unsere Ideenlosigkeit zurückzuführen ist, verschaffte dem TSV Uetersen immer mehr Luft und die Möglichkeit über die 1. Und 2. Welle einfache Tore zu erzielen und konnten infolgedessen ihren Vorsprung auf ein 16:11 in der 25. Minute ausbauen. Die letzten 5 Minuten der ersten

Halbzeit spielte sich unsere Abwehr besser ein und wir erzielten durch die Ballgewinne einfache Tore und verkürzten mit dem Halbzeitpfeiff auf ein 16:14.

In der zweiten Halbzeit legten wir alles in die Waageschale um die Partie zu drehen. Mehrmals schafften wir es immer wieder auf Schlagdistanz zu kommen und der Ausgleich lag in der Luft, leider kam dann immer wieder an diesem Tag die Abschlussschwäche uns in die Quere. Mehrere 7-m fanden nicht ihren Weg ins Tor und auch mehrere freie Würfe wurden nicht genutzt. Somit schaffte es der TSV Uetersen seine Führung weiterhin zu verteidigen. Zehn Minuten vor Ende der Partie stand ein 25:22 auf der Anzeigetafel und wir gingen voll ins Risiko. Leider sollte das letzte Aufbäumen nicht belohnt werden. Ganz im Gegenteil, die Hektik in der Partie und die fehlende Konsequenz in unseren Abschlüssen führten letztendlich zum 29:23 Endstand. Somit lassen wir erneut wichtige Punkte im Abstiegskampf liegen.

Insgesamt können wir mit den bisher gespielten Partien alles andere als zufrieden sein und haben uns auch insgeheim mehr erhofft. Nun heißt es die volle Konzentration auf das neue Jahr zu legen. Doch bevor es Handballerisch für uns weiterhin sollte, standen Termine außerhalb des Handballs an.

Eine Leistungsdiagnostik sollte uns einen Überblick über unseren Fitnesszustand geben und Vergleichswerte für uns im Januar geben.

Das Highlight zum Jahresende sollte doch wie jedes Jahr der Weihnachtsball des Westerröndfelder Sport Verein in

der Tingleffhalle sein. Hierfür wurden die Hemden gebügelt und die feine Abendgarderobe aus dem Schrank geholt und es wurde bis in die späten Abendstunden getanzt und bei vielen Gesprächen das ein oder andere Kaltgetränk gemeinsam verzehrt. Den Jahresabschluss sollte die Reinigung der Heidesandhhalle sein. In Zusammenarbeit mit unserer 1. Frauen sollte unser Handballtempel wieder auf Vordermann gebracht werden und die Geräte und die Halle von der Backe befreit werden.

Unsere heutigen Gäste vom Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 kommen als Tabellensiebter mit einem Punkteverhältnis von 14:8 zu uns in die Heidesandhalle. Nach einem starken Start in die Saison mit 6 Siegen aus den ersten 7 Spielen unter anderem mit einem knappen 31:29 Sieg gegen den DHK Flensburg standen die Hamburger lange Zeit an der oberen Tabellenhälfte. Im Endspurt vor der Winterpause wurde allerdings nur eines der letzten 4 Spiele gewonnen und in Folge dessen setzen sich unsere Gäste zum Jahreswechsel im Mittelfeld der Tabelle fest. Uns erwartet heute eine taktisch gut eingestellte und körperlich gut aufgestellte Mannschaft, welche sich über die letzten Jahre hinweg immer besser einspielen konnte und sich zu einer festen Oberligagröße etablierte. Dennoch sind wir guter Dinge heute die Punkte in Westerröfeld zu lassen und weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf zu erkämpfen.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die tolle Unterstützung im Jahr 2023 bedanken.

Unsere Heimspiele sind gut besucht und wir haben das Gefühl, dass das Umfeld das nötige Fingerspitzengefühl im Umgang mit unserem Umbruch und dem stark verjüngten Kader zeigt. Gegen DHK standen phasenweise mit Simon (A-Jugend), Fiete (A-Jugend), Marius (2. Jahr Männer), Jan (1. Jahr Männer), Robert (1. Jahr Männer) und Linus (1. Jahr Männer) taufrische Spieler gleichzeitig auf dem Feld. Wir müssen sicherlich noch bei der Emotionalität zulegen, doch in solche Rollen müssen die Spieler auch erst reinwachsen. Wir werden den Abstiegskampf voll annehmen und brauchen dazu umso mehr eure lautstarke Unterstützung von den Rängen. Holt die Trommeln raus und peitscht uns nach vorne! Das kann auch nochmal die nötigen Prozente bei dem Team freisetzen.

Um das Team herum sind wir wie ich finde auf einem sehr guten Weg. Unser Social Media Account sorgt dank Moritz für gute Unterhaltung und aktuelle Informationen und auch unser WhatsApp-Kanal findet immer mehr Anklang. Seit Ende letzter Saison gibt es auch wieder Bratwurst bei unseren Heimspielen und durch großzügige Spender für die Bratwurst und eifrige Jugendmannschaften am Grill können sich die Teams etwas für ihre Mannschaftskasse dazu verdienen, während der Hunger der Zuschauer gestillt wird. Eine tolle Aktion mit vielen Gewinnern.

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal ausdrücklich unseren Sponsoren und dem Förderverein HHW danken, ohne die der Leistungsorientierte Handball in

Westerrönfeld nicht möglich gewesen wäre. Wir sind stolz, aber auch demütig, was gerade in dieser Saison wieder an Geldern von unseren treuen Unterstützern zur Verfügung gestellt wurde. VIELEN DANK.

Ebenfalls möchten wir dem Vorstand, unseren Jugendmannschaften, und unseren fleißigen Helfern bei unseren Spielen für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Packen wir es gemeinsam an!

Mit sportlichen Grüßen  
Eure 1. Herren



**Jan Witt**  
Dachdeckermeister



Kontakt

- 📍 Grüner Weg 11, 24808 Jevenstedt
- 📞 04337/1388
- 🏠 04337/1365
- ✉️ [kontakt@dachdeckerei-janwitt.de](mailto:kontakt@dachdeckerei-janwitt.de)









# HSG Schülup Westerrönfeld



Rendsburg 2023 /2024



**1**



**Nico Alberti**

**21**



**Alexander Haß**

**22**



**Leon Kirschner**

**4**



**Flemming Bunse**

**5**



**Linus Mischke**

**6**



**Malte Pieper**

**18**



**Robert Jon Jonas**

**20**



**Timo Petersen**

**23**



**Niklas Ranft**

**35**



**Fiete Daniel**

**57**



**Rune Gosch**

**66**



**Patrick Möller**

**32**



**Moritz Schmidt**

**2**



**Christopher Sawitzki**

**3**



**Simon Köhnholdt**

**10**



**Matthias Koslowski**

**14**



**14 Finn Wilke**

**17**



**17 Felix Stiller**

**27**



**Sven Ole Lindhorst**

**31**



**Rene Friedrichsen**

**34**



**Marius Storm**

**71**



**Paul Agge**

**74**



**Jan Wiegleb**

**92**



**Jerome Weigmann**

# Kader 2023 / 2024

Trikot Nr.	Vorname	Name	Position	Geburtsdatum
1	Alberti	Nico	TW	01.01.2002
21	Haß	Alexander	TW	04.11.1998
22	Kirschner	Leon	TW	22.05.1993
32	Schmidt	Moritz	TW	11.12.2004
2	Sawitzki	Christopher	RL, RM, KL	30.07.1996
3	Köhnholdt	Simon	LA	09.02.2005
4	Bunse	Flemming	RL, RM	22.10.2000
5	Mischke	Linus	KL	17.11.2004
6	Pieper	Malte	LA	08.11.1988
8	Risbjerg	Noah	RR/ RA	27.05.2006
10	Koslowski	Matthias	KL	05.08.1986
14	Wilke	Finn	RA	14.04.1993
17	Stiller	Felix	RL, RM	25.02.1999
18	Jonas	Robert	RA	13.11.2004
20	Petersen	Timo	KL	11.08.1987
23	Ranft	Niklas	RR, RM	19.12.1989
27	Lindhorst	Sven-Ole	LA, KL	16.06.1999
31	Friedrichsen	René	RL, RM, KL	18.02.1994
34	Storm	Marius	RM	05.01.2003
35	Daniel	Fiete	RM	11.10.2005
57	Gosch	Rune	RR	05.09.2001
66	Möller	Patrick	RL, RM	04.10.1989
71	Agge	Paul	RL, RM	17.01.2002
74	Wiegleb	Jan	RR	13.11.2004
92	Weigmann	Jerome	LA	12.12.1996

# Mannschaftsverantwortliche

Vorname	Name	Funktion	Geburtsdatum
PP Petriesas	Philipp	Trainer	06.05.1981
AB Backhaus	Arne	Co-Trainer	03.06.1990
FK Klapdor	Frederik	TW-Trainer	03.06.1981
RD Dietrich	Reemko	Physio	05.07.1988
LS Schmidt	Lena	Physio	28.04.2002
MS Ströh	Mark	Team Manager	13.12.1972



**Philipp Petriesas**



**Arne Backhaus**



**Reemko Dietrich**



**Lena Schmidt**



**Frederik Klapdor**



**Mark Ströh**

# Spielervorstellung

**Name:** Marius Storm

**Geburtstag:** 05.01.2003

**Position:** RM

**Spitzname:** Majus/ Maus

**Größe:** 175 cm

**Im Verein seit:** schon als kleiner Bub,, mit zwischenzeitliche Unterbrechung Hohn

**Lieblingsgetränk:** Gönergy

**Lieblingsessen:** Pizza

**Beruf:** Ausbildung zum Groß- und Außenhandelsmanagement

**Ich kann nicht ohne:** Spaß am Leben

**Amt im Team:** Verkaufsstand / Wasserwart

**Schönstes Erlebnis bei der HSG:** 1.Spiel für die 1.Männer



**TENGO-**  
**HANDBALL.DE**



HSG  
**Siw**  
**RO**



**Krumme**

# Heizung

# Lüftung

# Sanitär

SCHLESWIGER  
LA FLUTE



**EP: Elektro-Pöppel**

Inh. Jonas Jäger



Schleswig-Holstein  
Netz



**MMR**  
chemie distribution

Friesenwäله &  
Gartengestaltung

Stephen Wühl

Mühlberg 24, 24941 Wismarfeld

Wismarfeld

04503000000  
04503000000  
04503000000

**RATH** bike  
and more

**KIES-HARDER**

**Koll**

Büro für Statik & Konstruktion


# Der heutige Gegner:

## AMTV Hamburg



### Ergebnisse unserer Gäste:

18.11.2023	AMTV Hamburg	Handball SV HH 2	25 : 26
01.12.2023	TSV Ellerbek	AMTV Hamburg	40 : 28
10.12.2023	AMTV Hamburg	TSV Hürup	32 : 28

	<p>Alu-Bau Büdelsdorf GmbH Agnes-Miegel-Straße 19 24782 Büdelsdorf Telefon: +49 4331 30838 Mail: info@alu-bau.de</p> <p>Montag bis Freitag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr</p>
---	---

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Position</b>
1	Schröder	Moritz Levin	TW
16	Lemich	Lukas	TW
90	Bergmann	Sönke	TW
2	Born	Jack David	LA
4	Pfau	Pascal	RR
5	Dehling	Nico	RR/RA
7	Kröpke	Finn	
9 / 3	Markovski	Philip Leon	KM
10	Prigann	Joris	RM
11	Winterhalter	Felix	
13	Dehling	Fabio Luca	
14	Fischer	David	
17	Böhm	Niklas	RM
19	Böhm	Felix	RL/RM
31	Cucic	Dejan	
37	Thiele	Mats	RA
44	Pöhls	Christopher	KM
48	Klein	Jonathan	
77	Strich	Jan	RA
99	Höricke	Tobias	















# Oberliga Saison 2023 / 2024































# Spielplan

Datum	Zeit	Partie
So, 21.01.2024	15.00 Uhr	MTV Lübeck - HSG Schü/We/Re
Fr, 26.01.2024	20.30 Uhr	Handball SV HH2 - HSG Schü/We/Re
So, 04.02.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Ellerbek
Fr, 09.02.2024	20.30 Uhr	TSV Hürup - HSG Schü/We/Re
Fr, 16.02.2024	20.30 Uhr	HSG Schü/We/Re-SG Flensburg/Handewitt 2
Fr, 23.02.2024	20:30 Uhr	HSG Schü/We/Re - DHK Flensburg
So, 03.03.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re- HG Hamburg-Barmbek
Fr, 08.03.2024	20.30 Uhr	HSG Mönkeberg-Schönkirchen - HSG Schü/We/Re
Sa, 16.03.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - THW Kiel 2
So, 24.03.2024	15.00 Uhr	HSG Marne/Brunsbüttel - HSG Schü/We/Re
So, 28.04.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Kronshagen
Fr, 03.05.2024	20.30 Uhr	SG Flensburg/Handewitt 2 - HSG Schü/We/RD
Sa, 11.05.2024	20.30 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Uetersen
Sa, 18.05.2024	18.00 Uhr	AMTV Hamburg - HSG Schü/We/Re
Sa, 25.05.2024	17.00 Uhr	HSG Schü/We/Re - MTV Lübeck

# Tabellenstand

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1	 TSV Ellerbek	11	18:04	362:330
2	 MTV Lübeck (N)	10	17:03	329:290
3	 HG Hamburg Barmbek	12	17:07	398:370
4	 DHK Flensburg (A)	11	16:06	322:283
5	 Handball Sport Verein HH II	12	16:08	375:346
6	 THW Kiel II	12	16:08	391:337
7	 AMTV Hamburg	11	14:08	338:322
8	 TSV Hürup	12	14:10	361:331
9	 TSV Kronshagen	13	08:18	374:392
10	 SG Flensburg Handewitt II	11	07:15	302:329
11	 <b>HSG S/W/RD</b>	10	<b>06:14</b>	<b>280:307</b>
11	 HSG Marne Brunsbüttel	11	06:16	341:357
13	 TSV Uetersen (N)	12	05:19	296:410
14	 HSG Mönkeberg Schönkirchen (N)	12	00:24	334:399

# Ergebnisübersicht

		Auswärtsteam															
																	
Heimteam						22 : 26	34 : 36						33 : 27		32 : 28		
		31 : 20		30 : 28		34 : 29	30 : 21						28 : 20		28 : 33		
		30 : 26			34 : 36				29 : 28	25 : 32						38 : 35	44 : 26
		32 : 32					30 : 30	40 : 28					31 : 26	38 : 34	30 : 28		
				37 : 38	35 : 30				26 : 26	23 : 30						29 : 29	33 : 16
				29 : 29					33 : 24	35 : 30						26 : 29	40 : 24
			31 : 29			32 : 29	25 : 26		40 : 29	27 : 31							37 : 30
		32 : 32	22 : 28		24 : 28								34 : 27		36 : 29	25 : 37	41 : 15
		36 : 26	23 : 28		30 : 33			27 : 31	37 : 26						32 : 29	33 : 34	43 : 24
				34 : 36		28 : 32	34 : 37	28 : 36		27 : 34				37 : 26			
				24 : 31		18 : 29	32 : 28	24 : 27	31 : 27								
			30 : 34	33 : 36		28 : 33	25 : 34	24 : 28					27 : 34	23 : 35			
								32 : 27						36 : 33	35 : 30		
		29 : 23	26 : 22		29 : 34								31 : 39	25 : 25		21 : 29	

# Zahlen, Daten, Fakten

Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore gesamt	Davon 7 m	Feldtore
1	Alberti	Nico	4	0	0	0
21	Haß	Alexander	9	0	0	0
22	Kirschner	Leon	9	0	0	0
32	Schmidt	Moritz	5	0	0	0
2	Sawitzki	Christopher	10	12	0	12
3	Köhnholdt	Simon	8	11	0	11
4	Bunse	Flemming	1	0	0	0
5	Mischke	Linus	9	12	0	12
6	Pieper	Malte	3	13	3	10
8	Risbjerg	Noah	0	0	0	0
10	Koslowski	Matthias	9	3	0	3
14	Wilke	Finn	10	3	0	3
17	Stiller	Felix	10	66	8	58
18	Jonas	Robert	10	43	8	35
20	Petersen	Timo	4	0	0	0
23	Ranft	Niklas	10	28	0	28
27	Lindhorst	Sven-Ole	4	10	0	10
31	Friedrichsen	René	7	5	0	5
34	Storm	Marius	9	8	0	8
35	Daniel	Fiete	8	13	0	13
57	Gosch	Rune	5	19	0	19
66	Möller	Patrick	3	4	0	4
71	Agge	Paul	0	0	0	0
74	Wiegleb	Jan	10	30	0	30
92	Weigmann	Jerome	2	0	0	0



# Ballspende des heutigen Spieltages

Der heutige Spielball wird von Lennart Jahn und Niklas Stump gestiftet.



Sowohl Lennart als auch Niklas schnürten bereits selbst Ihre Schuhe für die HSG und haben es sich nicht nehmen lassen, den heutigen Spielball zu spenden. Lennart Jahn oder auch landläufig als der „rote Baron“ bekannt, engagierte sich die letzten Jahre zudem als Physio bei unserer 1. Herren. Im Spiel gegen Tarp durfte Lennart aufgrund Spielermangels nochmals bei uns auf Linksaußen aushelfen. Es sollte bei einem Kurzeinsatz bleiben, denn als Physio ist Lennart doch deutlich besser aufgehoben.

# Social Media

Verpassen Sie auch in der neuen Saison keine Infos und Ergebnisse rund um die erste Männermannschaft der HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg!



@hsg\_swrld\_1



hsg\_swrld\_1

116 Beiträge 1.186 Follower 189 Gefolgt

HSG Schülup/Westerrönfeld/RD  
Sportmannschaft  
● Oberliga Hamburg-Schleswig/Holstein ●  
YouTube-Channel: ↓  
[www.youtube.com/channel/UCjCRafvsftZDN...](https://www.youtube.com/channel/UCjCRafvsftZDN...)  
Am Sportplatz, Westerrönfeld 24784

Gefolgt ▾ Nachricht

TESTSPIELE 23 VORBEREITUNG 23/24 BALLSPENDEN 22 SPONSORING 22

HSG  
SCHÜLP/WESTERRÖNFELD/RENSBURG

KADER 23/24 KADER 24/25

RECHTSAUBEN RÜCKRAUM RECHTS



**H3** • FRISEUR  
 • KOSMETIK  
 • FUSSPFLEGE

INH. UTE LINDHORST • TEL. 04331 - 708 50 60 • SCHÜLP / RD

www.hsgswrd.de



präsentiert von  
 die NetzWerkstatt®

**TEAMS**

[Alle](#) / [Jugendteams](#) / [Senioren-Teams](#)



**1. Männer**



**1. Frauen**

Tanja  
**Claußen**  
 Gartenbau

☎ (04331) 87500

Itzehoer Chaussee 135,  
 24784 Westerrönfeld

✉ info@gartenbau-claussen.de

**PROVINZIAL**

Versicherung

Westerrönfeld Katrin Weise e. K.  
 in Westerrönfeld und Hanerau-Hademarschen

**M FLIESEN  
 MOMSEN**

Qualität an Wand und Boden!

Carsten Momsen · Rudolf-Kinau-Straße 5 · 224784 Westerrönfeld  
 T 0 43 31 • 84 91 17 · M 01 75 • 3 32 17 05 · info@fliesen-momsen.de



## Auswärts - Bustouren 2024



Für das Kalenderjahr 2024 planen wir aktuell noch eine Bustour anzubieten, bei der interessierte Zuschauer und Fans uns gerne begleiten dürfen. Die Planungen laufen aktuell auf Hochtouren. Es ist angedacht für unsere Partie am Pfingstwochenende gegen den AMTV Hamburg eine Tour anzubieten.

Für einen Eigenkostenanteil von 10,-EUR könnt ihr dabei sein. Auf der Fahrt wird es wie immer Getränke kostengünstig zu erwerben geben und auch für Snacks wird gesorgt sein.

Nach dem großen Erfolg der Bustour zum HSV 2 mit zwei Reisebussen am Ende der vergangenen Saison, hoffen wir auch dieses Mal auf großes Interesse. Falls Ihr also Interesse haben solltet unsere Jungs auch auswärts zu unterstützen, meldet euch bitte bei Mark Ströh 0174/3207560 oder lasst euch an unserem Verkaufsstand in die Bus-Liste eintragen. Lasst uns erneut ein Heimspiel in der Ferne erleben, einen spaßigen Tag mit der Mannschaft und unseren treuen Fans und aktiven Sportlern verbringen und auf der Rücktour hoffentlich 2 Punkte bejubeln.



Samstag, 18.05.2024

Anwurf 18.00 Uhr



letztes Auswärtsspiel der Saison

**JETZT ANMELDEN am Verkaufsstand oder bei  
Mark Ströh (0174/3207560)**



# Erste Frauen



Unser vorletztes Hinrundenspiel bestritten wir in heimischer Halle gegen die Mädels von der HSG SZOWW. Nachdem sich die ersten 15 Spielminuten ausgeglichen gestalteten und die Gäste eine Auszeit nahmen, konnten wir unsere Leistung im zweiten Teil der ersten Halbzeit immer mehr abrufen. Wir gingen souverän mit einer sechs-Tore-Führung in die Halbzeitpause. Wir starteten motiviert in die zweite Halbzeit, sodass wir uns sogar eine neun-Tore-Führung erspielten. Ab der 38. Minute hatten wir mit Konzentrationsproblemen zu kämpfen und

warfen zehn Minuten lang kein Tor. Diese Schwäche nutzten unsere Gegnerinnen und holten ihren Rückstand ein wenig auf, weshalb wir in der 50. Minuten lediglich mit vier Toren führten. Wir sammelten all unsere Kräfte und beendeten das Spiel mit einem Endstand von 31:25. Anschließend ließen wir den Abend gemeinsam bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen!

Passend zur Adventszeit spendeten wir unsere Einnahmen aus diesem Heimspiel der Organisation „Der Wunschewagen“. Vielen Dank, dass durch Euch unser Sparschwein glühte und wir einen dreistelligen Betrag spenden konnten!

Das letzte Spiel der Hinrunde absolvierten wir auf einen Mittwoch in Flensburg – zu Gast bei der DHK Flensburg in den Idrætshallen. Nach holpriger Anreise durch Sperrung der Rader Hochbrücke und Höhenkontrolle im Tunnel starteten wir mit dünnem Kader in unser letztes Match. In der ersten Halbzeit präsentierten wir uns von unserer besten Seite gegen



den aktuell Tabellenzweiten. Unsere Abwehr traf gute Absprachen, im Angriff hatten wir gute Ideen und auch unsere Torhüterinnen zeigten wieder einige starke Paraden, sodass wir mit einem Gleichstand von 10:10 recht zufrieden in die Pause gehen konnten. Während der zweiten Halbzeit lies unsere Leistung leider etwas nach, was auch auf unsere geringen Auswechselfmöglichkeiten zurückzuführen war. Trotzdem ließen wir uns nicht ganz abwimmeln und beendeten das Spiel mit einem Stand von 26:21. Wir blicken trotz Niederlage positiv auf dieses Spiel zurück, weil unser Kampfgeist und Teamzusammenhalt nie zu kurz kam – das nehmen wir mit in die Rückrunde!





Am letzten Wochenende vor Heilig Abend stand der Weihnachtsball unseres Vereins an. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Punsch haben wir auf der Tanzfläche alles gegeben und konnten auch unseren Gesang bei dem ein oder anderen traditionellen Auftritt unter Beweis stellen – ein schöner Abschluss des Jahres 2023!



Rückblickend schauen wir auf eine durchwachsene Hinrunde zurück, nach der wir uns auf dem 6. Tabellenplatz befinden. Hiermit möchten wir uns noch nicht zufriedengeben und wollen deshalb in der

Rückrunde weiter Vollgas geben! Um uns über die Weihnachtspause fit zu halten, hat Lone sich eine Challenge für uns überlegt, in der wir in drei Teams eingeteilt sind. Wir sind gespannt, welches Team am Ende den Sieg für sich einfahren wird! Ab dem 8.1.2024 starten wir in eine zweiwöchige Mini-Vorbereitung für die Rückrunde, bevor wir am 20. Januar im ersten Spiel des Jahres 2024 auswärts auf die Mädels aus Neumünster treffen. Dieses Mal möchten wir gegen WIFT zwei Punkte mitnehmen. Wir sind motiviert und fokussiert auf die Rückrunde!

Vielen Dank für Eure lautstarke Unterstützung in der Heidesandhalle während unserer Heimspiele! Es macht viel Spaß, also kommt gerne weiterhin so zahlreich zu unseren Spielen!

Eure 1. Frauen



# Landesliga Nord Frauen

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1.	TSV Nord Harrislee 2	10	20:0	337:212
2.	DHK Flensburg	11	19:3	324:242
3.	TSV Weddingstedt	11	17:5	328:266
4.	SG WIFT Neumünster	11	16:6	311:223
5.	Slesvig IF 2	10	15:5	287:238
<b>6.</b>	<b>HSG Schülp/Westerrönhof/Rendsburg</b>	<b>11</b>	<b>11:11</b>	<b>297:279</b>
7.	HSG SZOWW	11	8:14	284:328
9.	SG Dithmarschen Süd	11	8:14	319:353
9.	HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 2	11	6:16	256:326
10.	TSV Mildstedt	11	6:16	263:312
11.	HC Treia/Jübek 2	11	4:18	247:307
12.	HFF Munkbrarup	11	0:22	210:377

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
So, 10.09.23, 14:15h	HSG Schü/We/Re	SG WIFT Neum.	16 : 30
Sa, 16.09.23, 17:30h	HSG FONA 2	HSG Schü/We/Re	18 : 26
So, 24.09.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	Slesvig IF 2	22 : 26
So, 01.10.23, 15:30h	TSV Weddingst.	HSG Schü/We/Re	28 : 28
Sa, 14.10.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	HFF Munkbrarup	42 : 20
So, 05.11.23, 17:00h	SG Dithma. Süd	HSG Schü/We/Re	34 : 31
So, 12.11.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	TSVN Harrislee 2	23 : 29
So, 19.11.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re	TSV Mildstedt	28 : 23
So, 26.11.23, 17:00h	HC Treia/Jübek 2	HSG Schü/We/Re	20 : 29
Sa, 09.12.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re	HSG SZOWW	31 : 25
Mi, 13.12.23, 20:15h	DHK Flensburg	HSG Schü/We/Re	26 : 21
Sa, 20.01.24, 16:30h	SG WIFT Neum.	HSG Schü/We/Re	
Sa, 27.01.24, 16:45h	HSG Schü/We/Re	HSG FONA 2	
Sa, 03.02.24, 16:00h	Slesvig IF 2	HSG Schü/We/Re	
So, 11.02.24, 16:05h	HSG Schü/We/Re	TSV Weddingst.	
Sa, 17.02.24, 18:30h	HFF Munkbrarup	HSG Schü/We/Re	
Sa, 02.03.24, 18:45h	HSG Schü/We/Re	SG Dithma. Süd	
Sa, 09.03.24, 18:00h	TSVN Harrislee 2	HSG Schü/We/Re	
Sa, 16.03.24, 17:00h	TSV Mildstedt	HSG Schü/We/Re	
So, 24.03.24, 16:05h	HSG Schü/We/Re	HC Treia/Jübek 2	
Sa, 27.04.24, 17:00h	HSG SZOWW	HSG Schü/We/Re	
Sa, 05.05.24 15:00h	HSG Schü/We/Re	DHK Flensburg	

## Zweite Frauen



Hallo und herzlich Willkommen in der Heidesandhalle,

für uns ging es am 11.11 zu später Stunde nach Wrist, wo auch unsere 2.Männer direkt vor uns den Hummeln 2 Punkte klauen wollten. Um die Spannung direkt rauszunehmen: weder die Männer noch wir konnten an diesem Samstag Punkte mit nach Westerröfeld nehmen. Da zu jeder Niederlage eine gute Portion Ausreden gehören sind hier unsere:

- Auswärts zu später Stunde, wer mag das schon?

- Ohne Backe- wer macht denn sowas freiwillig? Wir nicht.
- Der Boden war staubig und rutschig (an der Stelle noch einmal der Verweis auf die fehlende Backe)
- Und zu guter Letzt waren in der Halle alle Heizungen mindestens auf 3, was es zwar schön warm und kuschlig machte, aber nicht unbedingt angenehm für die Spielerinnen
- Und sowieso ist wie bei jeder Niederlage am Ende natürlich der Schiri Schuld

Fertig mit den Ausreden, hier ein paar Fakten. Es war ein anstrengendes Spiel und wie in den anderen Spielen auch gelang es uns mehrmals einen Rückstand aufzuholen. In der 35-Minute gelang uns zum ersten Mal die Führung mit einem Tor, aber mehr als dieses eine wurde es auch nie. Man muss allerdings auch erwähnen, dass mit dem Schiri nicht zu spaßen war und er jede Form von Widerspruch ohne Umwege sofort mit einer Zeitstrafe tadelte. Das tat unserer Mannschaftskasse zwar gut, es gab 1 gelbe Karte und 3 Zeitstrafen wegen meckern, unserem Spiel aber leider überhaupt nicht. Zweimal standen wir in doppelter Unterzahl auf dem Feld, was uns dann auch jedes Mal wieder die Führung kostete. Wir haben auf jeden Fall eine Menge Lehrgeld bezahlt und so etwas wird uns nicht wieder passieren. Natürlich war nicht alles schlecht, wir haben viele schöne Chancen erspielt, wieder einmal hat Nele im Tor einen super Job gemacht und Jordis, die seit kurzem Teil der Mannschaft ist, hat direkt in ihrem ersten Spiel ihr erstes Tor gemacht- wir freuen uns auf Bier!

Wir verlieren am Ende 29:26, was uns leider einen Schritt Richtung Aufstiegsrunde zurückwirft.

Eine Woche später ging es dann in heimischer Halle wieder für uns auf die Platte. Diesmal empfingen wir die Girls aus Henstedt-Ulzburg, die zu dem Zeitpunkt mit 0:10 auf dem letzten Platz standen. Arno erklärte uns klar und deutlich, dass es keine Option ist, dieses Spiel zu verlieren. Es gibt gar nicht viel zu berichten, wir gewinnen das Spiel 23:18, aber schön ist anders. Es war definitiv nicht unsere beste Performance, aber am Ende gehen die Punkte auf unser Konto, also abharken und den Sieg genießen. Wir beendeten das Spiel bei gemeinsamer Pizza und Bier.

Vor der Winterpause haben uns dann noch 2 Auswärtsspiele erwartet. Da beide wieder ohne Harz zu bestreiten waren, war das Ziel in erster Linie natürlich zu gewinnen, vor allem aber die technischen Fehler zu minimieren. Am 3.12 ging es zu den Damen aus Nahe. Mit 45 minütiger Verspätung startete das Spiel durchwachsen. Wir machten uns das Spiel wieder mal schwerer, als es hätte sein müssen. Wir erkämpfen uns zur Halbzeitpause einen 3 Tore-Vorsprung und gehen mit einem 9:12 in die Kabine. In der zweiten Hälfte können wir endlich ein bisschen atmen und bauen unseren Vorsprung langsam aber sicher aus. Die gegnerische Torhüterin musste in den letzten 10 Minuten verletzt das Spielfeld verlassen, gute Besserung nochmal von uns! Wir beenden das Spiel mit einem 5:0 Lauf in der 55. Minute und am Ende



gewinnen wir 23:30. Die nächsten 2-Punkte gehen also auf unser Konto.

Die letzte schwere Aufgabe für das Jahr 2023 erwartete uns dann am 16.12 in Kollmar. Da an diesem Tag auch unsere Vereinsweihnachtsfeier stattfinden sollte, reisten wir mit einem Bus nach Kollmar, um danach bei dem ein oder anderen Getränk die Feier einzuleiten. Aber erstmal zum Spiel. Die Mädels aus Kollmar stehen auf dem ersten Platz in der Tabelle und schon in der letzten Saison haben wir uns gegen die Truppe schwer getan. Diejenigen, die den Liveticker an diesem Tag verfolgt haben, haben sich zur Halbzeit wahrscheinlich gedacht, dass wir mit hängenden Köpfen bei der Weihnachtsfeier auftauchen. Zur Halbzeit steht es 12:4 für die Gegnerinnen. Das ewige Thema: Torabschluss. Wie spielen zeitweise einen wirklich guten Ball, aber am Ende landet der Ball einfach nicht im Tor. Aber auch in unserem Tor rettet uns Nele wieder einmal vor einem größeren Übel. Wir starten viel besser aus der Halbzeitpause und machen es nochmal spannend. In der 45. Minute zeigt die Anzeigetafel 16:14. Leider schaffen wir es aber nicht mehr in Führung und verlieren am Ende 21:18. Auf die Leistung an diesem Tag können wir aber stolz sein. Wir gewinnen die 2. Halbzeit und auch die 3. Halbzeit geht auf unser Konto. Mit guter Laune und lauter Musik ging es dann für uns nach Westerröföfeld.



Mit dem Abend haben wir dann auch das Jahr 2023 abgeschlossen. Die ein oder andere Trainingseinheit war zwar noch geplant, aber Verletzungen und Krankheiten führten leider wieder zu vielen Absagen. Wir hatten also eine lange Pause, damit sich alle mal erholen und auskurieren konnten.

Und wie schließen wir das Jahr 2023 und den Großteil der Rückrunde für uns zusammen?

Kurz gesagt: diese Saison war etwas anders geplant. Top 3 war unser Ziel, das scheint aber leider sehr weit entfernt. Woran es liegt, lässt sich wahrscheinlich leicht erklären:



Es ist keine seltene Ausnahme, dass die Trainingsbeteiligung so oder so ähnlich aussieht. Nicht, weil wir keine Lust haben, wir sind einfach dünn besetzt. Krankheitswellen, Verletzungen, wie das immer so ist. Wir können kaum vernünftig trainieren, finden keine Sicherheit und kommen auf keinen konstanten Stand.

Auch in den meisten Spielen sind wir auf Hilfe von der 1. oder der 3. Frauen angewiesen. Ein riesen Dank an dieser Stelle an Jasmin, Emma, Lene, Emily und an Kim und Eileen. Aber auch dadurch, dass wir ständige Wechsel auf den Positionen haben müssen, mit Spielerinnen, die nicht eingespielt sind, spielen wir einfach keinen sicheren Ball. Wir wollen wieder dahin zurück, wo wir am Ende der letzten Saison waren, denn wir können eindeutig mehr!

Wir trainieren weiter, arbeiten an unseren Baustellen und hoffen, dass für den Rest der Hinrunde alle fit auf der Platte stehen und wir es doch noch in die Aufstiegsrunde schaffen. Aktuell stehen wir auf Platz 9 von 12 mit 8:10 Punkten. Uns erwarten in der Hinrunde noch ein Heimspiel gegen Kalkberg (2. Platz) am 20.01.24 und ein Derby in Fockbek gegen FONA (3. Platz) am 28.01.24. Mit dem Spiel gegen FONA schließen wir die Hinrunde ab und hoffe auf eure Unterstützung, damit wir noch den ein oder anderen Punkt sammeln!

Viel Glück und ein faires, spannendes Spiel wünschen wir den Männern heute,

Eure 2. Frauen!



# Kreisoberliga Frauen

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
So, 10.09.23, 16:00h	HSG Schü/We/Re 2	TSV Ellerau	26 : 26
Sa, 16.09.23, 15:15h	HSG EiderHarde 2	HSG Schü/We/Re 2	23 : 19
So, 01.10.23, 15:00h	SG Bord/Brügge	HSG Schü/We/Re 2	31 : 23
Sa, 07.10.23, 17:00h	HG OKT 2	HSG Schü/We/Re 2	20 : 20
Sa, 04.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 2	Bramstedter TS	30 : 16
Sa, 11.11.23, 19:30h	HSG Störtal Hu	HSG Schü/We/Re 2	29 : 26
Sa, 18.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 2	SV Henst-Ulzb 3	23 : 18
So, 03.12.23, 14:45h	SC Nahe 08 2	HSG Schü/We/Re 2	23 : 30
Sa, 16.12.23, 16:00h	HSG HerKollNeu	HSG Schü/We/Re 2	21 : 18
Sa, 20.01.24, 14:45h	HSG Schü/We/Re 2	HSG Kalkberg	
So, 28.01.24, 16:00h	HSG FONA 3	HSG Schü/We/Re 2	

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1	HSG Herzhorn/Kollmar/Neuendorf	9	17:1	283:190
2	HSG Kalkberg 06	9	15:3	271:227
3	HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 3	9	14:4	254:206
4	HSG Störtal Hummeln	9	12:6	248:241
5	SG Bordsesholm/Brügge	9	10:8	259:252
6	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen 2	8	9:07	219:204
7	HSG Eider Harde 2	9	8:10	215:225
8	TSV Ellerau	9	8:10	217:209
9	<b>HSG Schülp/Westerrönfeld/Rendsburg 2</b>	9	<b>8:10</b>	<b>215:207</b>
10	SC Nahe 08 2	9	3:15	170:253
11	Bramstedter TS	9	2:16	202:273
12	SV Henstedt-Ulzburg 3	8	0:16	161:227

# Dritte Frauen



Guten Abend in die Heidesandhalle und noch ein schönes neues Jahr,

nach der längeren Winterpause noch einmal ein kleiner Rückblick von unseren vergangenen Spielen:

wir empfangen am 11.11.2023 die Mädels des TV Trappenkamp inheimischer Halle. Wir waren heiß auf die nächsten 2 Punkte. Mit dem Sirtaki Mix in der Kabine und lockeren eingeklatschten Händen gingen wir in die Halle. Wir arbeiteten fleißig in der Abwehr und spielten

gewonnene Bälle schnell nach vorne- konnten uns somit in der 19. Minute bereits mit 6 Toren zum 11:5 absetzen (Halbzeit 15:12). Wir schenken uns trotzdem gegenseitig nichts.. auch die Gäste wollten natürlich die Punkte und kämpften sich auf ein 15:12 zur Halbzeit heran.

Am Ende gewinnen wir die Partie mit einem 32:26.

Am darauffolgenden Wochenende am 19.11.2023 ging es abends zum Auswärtsspiel nach Wankendorf. Dort erwartete uns der bislang ungeschlagene Tabellenführer zum „Topspiel“. Nach einem kurzzeitigen Abtasten kamen wir richtig ins Spiel.

Der erste Ausgleich fiel in der 21. Minute zum 7:7 nach einem 1:4 Lauf von uns. Durch eine konsequente Abwehrarbeit, und mehreren Angriffen mit einer kombinationsstarken 2. Welle, konnten wir zur Halbzeit einen zwei -Tore-Vorsprung für uns herausspielen (10:12).

Die Halbzeitansprache in der Kabine war deshalb eher eine Motivationsrede!

Das klappte auch sofort, der Vorsprung wurde bis zur 33. Minute auf vier Tore ausgebaut (10:14). Natürlich sind die Gastgeber nicht ohne Grund derzeitiger Tabellenführer, sie stemmten sich mit aller Kraft dagegen, sodass wir in der 39. Minute leider den Ausgleich hinnehmen mussten (14:14) und 3 Minuten später den ersten Rückstand. Die Gründe??

Hmm..

Vielleicht war es die körperliche Unterlegenheit, vielleicht waren es auch die sich nun häufenden eigenen Fehler und unglückliche Aktionen. Vielleicht vielleicht...

Was feststand war - Wir warfen einfach keine Tore mehr. So verlieren wir nach einem wirklich guten Spiel am Ende doch noch mit 27:22.

Am 09.12.2023 sollte dann unsere Rückrunde starten.

Da wir jedoch wie schon öfters von einer Krankheits- und Verletzungswelle geplagt waren, wurde unser erstes Rückrundenspiel in das neue Jahr verlegt.

Außerdem mussten wir leider unsere gewonnenen 2 Punkte gegen die Mädels des TV Trappenkamp wieder von unserem Konto streichen, da die Mannschaft sich aus dem aktuellen Spielbetrieb abgemeldet hat.

Somit warten nun noch 5 Rückrundenspiele auf uns, in einige Revanchen nutzen wollen.

Es warteten aber auch ein Paar schöne Dinge im Dezember auf uns. Am 09.12.2023 fand unsere Mannschaftsweihnachtsfeier in Schülup statt, in der wir ein Bier-Pong-Turnier spielten und sehr viel Spaß hatten.





Am 16.12.2023 fand der jährliche Weihnachtsball des Vereins statt. Dort hatten wir neben dem traditionellen Grünkohlessen mit dem ein oder anderen Kaltgetränk einen schönen Abend.



Einen krönenden Jahresabschluss gab es dann auch noch – wir dürfen Mannschaftsnachwuchs begrüßen und gratulieren unserer lieben Eileen und unserem Trainer Hendrik zu ihrem kleinen Piet. Alles alles Liebe und Gute für euch drei!!!

Nun wünschen wir gute Unterhaltung und ein schönes Spiel gegen die Männer vom AMTV Hamburg.

Auf geht's ihr Männer vom Heidesand  
Eure 3. Frauen



# Kreisklasse (RD/NMS/SE)

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1.	HSG WaBo 2011	5	10:0	138:98
2.	SG Bordesholm/Brügge 2	5	8:2	134:103
3.	SV Sülfeld 2	5	5:5	121:116
4.	SVT Neumünster	5	3:7	86:111
5.	HSG Kalkberg 06 2	5	2:8	103:121
6.	<b>HSG Schülp/Westerröfeld/Rendsburg 3</b>	<b>5</b>	<b>2:8</b>	<b>107:140</b>

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
Sa, 16.09.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	SG Bordesholm/Brügge 2	18 : 38
So, 24.09.23, 15:00h	SV Sülfeld 2	HSG Schü/We/Re 3	29 : 20
Sa, 07.10.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re 3	HSG Kalkberg 2	22 : 23
Sa, 14.10.23, 17:30h	SVT Neumünster	HSG Schü/We/Re 3	23 : 25
Sa, 11.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	TV Trappenkamp	32 : 26
So, 19.11.23, 18:30h	HSG WaBo 2011	HSG Schü/We/Re 3	27 : 22
Sa, 20.01.24, 19:00h	HSG Schü/We/Re 3	SV Sülfeld 2	
Sa, 27.01.24, 14:00h	HSG Kalkberg 2	HSG Schü/We/Re 3	
Sa, 10.02.24, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	SVT Neumünster	
So, 25.02.24, 14:30h	SG Bord/Brügge 2	HSG Schü/We/Re 3	
So, 03.03.24, 18:30h	HSG Schü/We/Re 3	HSG WaBo 2011	

# Ergebnisse des letzten Spieltages

## 13.12.2023 – 17.12.2023

Mannschaft	Spieltag	SPIELORT	GEGNER	ERGEBNIS
wJB	Freitag	HSG Schü/We/Re	VFL Bad Schwartau	21 : 25
wJC	Samstag	HSG Schü/We/Re	AMTV Hamburg	20 : 29
wJC2	Sonntag	SG Bordesholm/ Brügge	HSG Schü/We/Re	21 : 26
mJD	Samstag	HSG Schü/We/Re	TuS Felde	25 : 12
mJD2	Freitag	Eckernförder MTV	HSG Schü/We/Re	9 : 21
wJe	Sonntag	HSG Schü/We/Re	Büdelsdorfer TSV	20 : 11



**2. Männer**  
**Kreisoberliga Region Mitte**

**WEIBLICHE JUGEND A**  
**Schleswig-Holstein Liga**



**WEIBLICHE JUGEND B**  
**Oberliga Hamburg/  
 Schleswig-Holstein**

**WEIBLICHE JUGEND B2**  
**Schleswig-Holstein Liga**





**MÄNNLICHE JUGEND B**  
**Oberliga Hamburg/  
 Schleswig-Holstein**



**WEIBLICHE JUGEND C**  
**Oberliga Hamburg/  
 Schleswig-Holstein**

**WEIBLICHE JUGEND C2**  
**Regionsliga**



**MÄNNLICHE JUGEND D**  
**Region Mitte**





**WEIBLICHE JUGEND D**  
**Regionalliga**

**MÄNNLICHE JUGEND E**  
**Region Mitte**



**WEIBLICHE JUGEND E**  
**Region Mitte**





@FOTOWART\_HOTTE



# Vorstellung Förderverein

Der im Jahr 2008 gegründete, eingetragene und gemeinnützige Verein

„Heidesand-Handball Westerröfeld e.V.“ unterstützt den leistungsbezogenen Handballsport der HSG Schülpe – Westerröfeld – Rendsburg bei...

- der Durchführung von Trainingslagern
- den Maßnahmen zur Teambildung
- der Beschaffung von Sportkleidung und Trainingsgeräten
- der Erstattung von Fahrkosten
- der medizinischen Versorgung ( Verbandmaterial etc. )

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich uns als neues Mitglied anschließen, oder uns als Sponsor/Förderer finanziell dabei unterstützen würden, den Handballsport auch weiterhin zu fördern!!!

Sprechen Sie uns einfach an:

- |                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Vorsitzender: Patrick Petriesas | 0174 3952899 |
| 2. Vorsitzender: Mark Ströh        | 0174 3207560 |
| Kassenwart: Niklas Ranft           | 04331 846680 |
| Beisitzer: Dany Jüsckke            | 0162 3420566 |

# HEIDESAND-HANDBALL WESTERRÖNFELD E.V. MITGLIEDER

## Heidesand-Handball Westerrönfeld (HHW) e.V. Mitglieder

Marion Askoubane  
Claudia Horst  
Thorsten Hornig  
Dirk Jürgensen  
Marthe Jens  
Helmut Raschke  
Claus Bartelsen  
Dany Jüschke  
Frank Bartelsen  
Heike Rath  
Yvonne Beiß  
Dr. Norbert Klause  
Holger Rath  
Uwe Beiß  
Johann Klause  
Peter Bejeuhr  
Maren Schink  
Uwe Blohm  
Silke Kopfstahl  
Dennis Schrader  
Klaus Bötzel  
Eike Krabbenhöft

Uwe Schrader  
Butscher  
Thomas Kreidner  
Rolf Donde  
Hans-Werner  
Laßen  
Stephan Seeck  
Eilt Entjer  
Mark Ströh  
Marita Engfer  
Joachim Stiller  
Frank Friedrich  
Michael Möller  
Andreas Tietjens  
Fliesen-Momsen  
Klaus Griepentrog  
Harry  
Helmut Pahl  
Simone Schröder-  
Hartwig  
Paul Wolff  
Holmi

Michael Petriesas  
Hermann  
Patrick Petriesas  
Günter Möller  
Lutz Bünger  
Niklas Ranft  
Marcus Krause  
Flemming Bunse  
Malte Pieper  
Marie-Christin  
Pieper  
Felix Stiller  
Christopher  
Sawitzki  
Arne Backhaus  
Felina Sienknecht  
Inga Werner  
Annika Harder  
Kim-Sophie Seidler



# KONTAKT

## Kontakt

Sie möchten den Handballsport und unsere Mannschaften in Westerrönfeld unterstützen? Dann schalten Sie jetzt Ihre persönliche Annonce im Hallenheft! Ihre Anzeige erscheint in allen Ausgaben.

Wählen Sie einfach eine der folgenden Varianten aus:

- 1/1 Seite zum Preis von 250 €
- 1/2 Seite zum Preis von 150 €
- 1/4 Seite zum Preis von 100 €
- Visitenkartengröße zum Preis von 50 €

Bei der Anzeigengestaltung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Patrick Petriesas

Niklas Ranft



Tel. 0174/ 6493612



Tel. 0175/ 1574744

In eigener Sache:

Ein besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren, Werbepartnern und sonstigen Förderern, ohne die der leistungsbezogene Handballsport in der HSG S/W/RD in dieser Form kaum möglich wäre!

## Impressum

Herausgeber: Förderverein „HHW“ e.V. / 1.Männer HSG S/W/RD  
Redaktion/Beiträge 1.Männer HSG S/W/RD

# Bauzentrum ZERSSSEN

Ein Unternehmen der Schröder-Gruppe.

Friedrichstädter Straße 87-95  
24768 Rendsburg

FON: +49(0)4331 / 786-0

FAX: +49(0)4331 / 786-132

INFO@BAUZENTRUM-ZERSSSEN.DE

CONTAINERDIENST  
...seit  
1985  
**MEIER**



**IHR TRANSPORT – UNSER JOB**  
**Sauber, flexibel und zuverlässig!**

Alte Landstrasse 41, 24813 Schülps  
Telefon: +49 4331 846680